



IRASCIBLE MUSIC



GIULIA DABALÀ (CH – La Chaux-De-Fonds)

Album : Gold

VÖ : 20.05.22

Web : <https://www.facebook.com/giuliadabalamusic>

EPK : <https://irascible.ch/releases/giulia-dabala/gold/>

Auf GOLD setzt sich Giulia Dabalà mit verschiedenen Kulturen und Musikstilen auseinander, die sie antreiben; organische Rhythmen vermischen sich mit souligen Melodien, um ein Ganzes mit einer Pop-Ästhetik zu erschaffen. Sie singt uns Geschichten inspiriert von ihren Erfahrungen und Reflektionen als junge Frau in einer unsicheren Welt, auf der Suche nach ihren Wurzeln.

Auf ihrem ersten Album würdigt die schweizerisch-italienische Sängerin die Vielfalt ihrer Inspirationen und Kulturen, welche die Einzigartigkeit der heterogenen Identität ihrer Musik geformt haben. Während das Aufwachsen in mehreren Ländern, bevor sie in der Schweiz landete, dazu geführt haben mag, dass sie sich aufgrund fehlender Wurzeln unsicher fühlte, nimmt sie hier diese Pluralität an und macht sie zu ihrer Stärke. Von Neo Soul über Hip-Hop bis hin zu elektronischer Musik - Giulia Dabalà nimmt uns mit auf eine Reise, auf der sie uns die vielen Facetten ihrer künstlerischen Persönlichkeit offenbart. Da sie der Stimme stets eine zentrale Rolle einräumt, schöpft sie aus den vielfältigen Klangwelten von James Blake, Sevdaliza, Le Mystère des Voix Bulgares oder auch MIA. Die acht Stücke beschäftigen sich mit Themen wie Verletzlichkeit, Resilienz, Weiblichkeit und Zukunftsunsicherheit, und tauchen ein in intime Geschichten und Fragen angesichts der Aufforderung, sich selbst zu definieren.

Auf «War Drums», der erste Song, den sie fürs Album geschrieben hat, lässt sich Giulia Dabalà von argentinischen Trommeln und bulgarischen Frauenchören inspirieren. Anhand der Erzählung einer Mutter, die miterlebt, wie ihr Sohn in den Krieg zieht, thematisiert sie sowohl die Widerstandsfähigkeit von Frauen als auch die Absurdität der Gewalt. Der Song gewann 2020 den Preis der Demotape Clinic vom Schweizer Pop-Musikfestival m4music. «Where Are We Going» wurde während dem Lockdown geschrieben, und in der Serie Up & Down des italienischen Staatsfernsehens RAI 1 vorgestellt. Das Lied beschreibt die Angst, in einer Welt mit einer ungewissen Zukunft zu leben. In einem pulsierenden Rhythmus werden die Naivität und die Grenzen des menschlichen Wesens zwischen Schattenseiten und Hoffnungen thematisiert. Und für die Single «Gold» sampelt Giulia Dabalà die Instrumente aus dem Land ihrer Kindheit, Burma, das auch The Golden Land genannt wird: «Gold» spricht von der inneren Stärke, die jeden von uns einzigartig macht und die uns niemand nehmen kann. Der Text des Refrains richtet sich direkt an Menschen, die das unbändige Bedürfnis haben, aus einer oftmals paternalistischen Absicht heraus ungefragt ihre Meinung zu sagen:

*“Think you’re so nice but truth be told, You’d break a pearl to fit your mold,
You’re terrified, you’re getting old, You pick on me, you steal my gold”*

IRASCIBLE MUSIC

Place du Nord 7, 1005 Lausanne
Geroldstrasse 33, 8005 Zürich
www.irascible.ch

Promotion:
Sophie Dürr
sophie@irascible.ch



**IRASCIBLE
MUSIC**

Dieses erste Album markiert den Beginn neuer Kollaborationen und zeugt von einem künstlerischen Werdegang, der sich ständig weiterentwickelt. Giulia Dabalà führt sich in die Welt der Musikproduktion ein und erstellt ihre Demos zunächst allein, bevor sie sich zur Fertigstellung ihrer Stücke mit mehreren Produzenten zusammenschliesst: Daniel Somaroo in Basel, Dario Lanzelotti in Rom und schliesslich Christophe Farine in Neuchâtel, der den Rest der Arrangements und der Produktion sowie die Endabmischung des Albums übernahm.